

AKADEMIE-ECHO

Sächsische
Landesbibliothek
21. Jahrgang 10. MAI 1979
Nr. 9/8. Mai 1979
Preis 10 Pf



ORGAN DER SED-HOCHSCHULPARTEILEITUNG DER
MEDIZINISCHEN AKADEMIE «CARL GUSTAV CARUS» DRESDEN

Träger der Ehrennadel der Gesellschaft für
Deutsch-Sowjetische Freundschaft in Silber



Dresden, unsere Heimatstadt. Hier leben wir, hier haben wir Anteil an den Erfolgen, die auf den Gebieten der Wissenschaft, Bildung und im Gesundheitswesen zum Wohle der sozialistischen Gesellschaft erreicht wurden. Wenn wir am 20. Mai unsere Stimme den Kandidaten der Nationalen Front geben, dann entscheiden wir uns für Frieden und Sozialismus, für das weitere Erlühen unseres sozialistischen Vaterlandes, auch unserer Heimatstadt Dresden.

Foto: Höhne

Würdigung hoher Verdienste

In Würdigung hervorragender Verdienste um die Verständigung und die Freundschaft der Völker und um die Erhaltung des Friedens wurde anlässlich des 1. Mai Genosse Walter Weidauer, Ehrensator der Medizinischen Akademie Dresden, mit dem Orden „Stern der Völkerfreundschaft“ in Gold ausgezeichnet.

Herzlichen Glückwunsch!

Jungwählertreffen

Die Medizinische Fachschule der MAD veranstaltet am Mittwoch, dem 9. Mai, 14.30 Uhr im Festsaal der Medizinischen Fachschule ein Jungwählertreffen, an dem etwa 200 Fachschulstudentinnen teilnehmen werden. Junge Mitarbeiter aus anderen Bereichen der Akademie, vor allem auch Erstwähler, sind zu dieser Veranstaltung, auf der Genossin Maria Gersch, Kandidat für die Stadtbezirksversammlung Dresden-Mitte, sprechen wird, herzlich willkommen.

Mit guter Bilanz zur Wahl

Kollektive studieren Dokumente der 10. ZK-Tagung —
Zwischenbilanz im Wettbewerb zu Ehren des DDR-Jubiläums

Das Studium der Dokumente der 10. ZK-Tagung begann unmittelbar nach Veröffentlichung des Materials. Partei- und Arbeitskollektive, so die APOs 2, 4 und 6, das Kollektiv Personalbüro und die AGO Kinderklinik, informierten über Standpunkte und Schlussfolgerungen. Übereinstimmend kommt darin der Stolz auf das Erreichte und die Zielsetzung, mit hoher Einsatzbereitschaft die Beschlüsse des IX. Parteitagess weiter zu verwirklichen, zum Ausdruck.

Die Auswertung der 10. Tagung findet zu einem Zeitpunkt statt, an dem die letzte Etappe des sozialistischen Wettbewerbs zu Ehren des 30. Jahrestages der DDR beginnt. Was haben wir bisher erreicht?

Wie in allen Bereichen unserer Volkswirtschaft, zogen auch die Kollektive unserer Akademie am Vorabend des 1. Mai Bilanz im Wettbewerb zum 30. Jahrestag der DDR. Damit handelten sie ganz im Sinne der 10. Tagung des ZK der SED, auf der Genosse Erich Honeker u. a. sagte: „Als erfreulich betrachten wir es, daß die Devise, mit erfüllten Plänen zur Wahl gehen, den Charakter einer Massenbewegung angenommen hat.“

Im Hörsaal der Orthopädischen Klinik trafen sich staatliche Leiter und Ge-

werkschaftsfunktionäre aller Struktureinheiten zur Rechenschaftslegung. In den Ausführungen des 1. Prorektors und des Vorsitzenden der HGL, aber auch in allen Diskussionsbeiträgen wurde deutlich, daß es gute Fortschritte bei der Verwirklichung der gestellten Ziele in Lehre, Forschung und medizinischer Betreuung gibt. Einige Beispiele sollen diese Feststellung unterstreichen.

Mit Beginn des Frühjahrssemesters erfolgt nun auch die Lehre im 6. Semester der Studienrichtung Stomatologie nach dem neuen präzisierten Studienplan. Unter den Bedingungen der Rekonstruktion der Stomatologischen Klinik und der angestiegenen Studentenzahl zeugt diese termin- und inhaltsgerechte Einführung der neuen Lehrprogramme vom hohen Verantwortungsbewußtsein des Lehrkollektivs der Stomatologischen Klinik und aller beteiligten Lehrgebiete.

In sämtlichen sechs Staatsplanvorhaben — Plan Wissenschaft und Technik — verlaufen die Arbeiten, bis auf zwei

Teilaufgaben, planmäßig. Aus dem Thema „Medizinische Betreuungsfaktoren“ des Forschungsobjektes „Krankentstand“ konnten zwei Teilaufgaben vorfristig erfüllt werden.

Ebenfalls vorfristig konnte die AFG „Prostatacarcinom“ zwei Teilaufgaben erfüllen. Die Ergebnisse der beiden Teilleistungen beweisen die biologische Individualität des Prostatacarcinoms unabhängig von der Histologie. Damit konnten Auffassungen von internationalen Arbeitsgruppen hinsichtlich der „fraglichen Bösartigkeit“ dieses Tumors widerlegt werden.

Durch Einführung von Behandlungsstandards auf der Chirurgischen ITS konnte die Betreuung schwerstkranker Patienten verbessert werden. In der Kinderchirurgischen Abteilung der Chirurgischen Klinik wurden seit November 1978 bis Mitte April 180 ambulante Operationen durchgeführt. Damit konnten die Vormerklisten dieser Abteilung wesentlich abgebaut und ein Neuererorschlag realisiert werden.

Die Orthopädische Abteilung der Poliklinik führt seit Jahresbeginn routinemäßig die Manualtherapie durch und hat eine Skoliosedispensairesprechstunde eingerichtet.

Soweit einige Beispiele aus der Vielzahl guter Resultate zu Ehren des 30. Jahrestages unserer Republik und des 25jährigen Bestehens unserer Akademie.

Eine neue Etappe liegt vor uns allen. „Die Ergebnisse der 10. Tagung“, so sagte der Generalsekretär des ZK der SED in seinem Schlußwort, „werden dazu beitragen, die Vorbereitung des 30. Jahrestages der DDR auf eine noch breitere Basis zu stellen und sie noch effektiver zu gestalten. So wird es möglich sein, den 30. Jahrestag unseres Staates mit neuen Taten für den Sozialismus zu begehen, mit hoher Einsatzbereitschaft die Beschlüsse des IX. Parteitagess weiter zu verwirklichen und diesen Tag zu einer großen Leistungsschau des Sozialismus auf deutschem Boden zu gestalten.“